

Wirtschaftliche, kostengünstige Ergänzung zum All-Terrain-Kran: Steils neuer LTF 1060-4.1

- LTF-Krane als wirtschaftliche Ergänzung des All-Terrain-Kran-Fuhrparks
- Hohe Leistung und Kompaktheit des LTF 1060-4.1 waren wichtige Entscheidungskriterien
- Unternehmensgruppe Steil regional und europaweit aktiv

Ehingen / Donau (Deutschland), 17. Dezember 2019 – Die Unternehmensgruppe Steil Kranarbeiten mit Hauptsitz in Trier hat einen neuen Liebherr-Teleskop-Aufbaukran LTF 1060-4.1 übernommen. Der 60-Tonnen-Kran mit 4-Achs-Lkw-Fahrgestell ist eine wirtschaftliche Ergänzung der Kranflotte. Er soll insbesondere für Kranarbeiten mit längeren Anfahrtswegen eingesetzt werden.

Steil Kranarbeiten betreibt inzwischen acht LTF-Aufbau-Krane im Fuhrpark. Firmeninhaberin Birgit Steil sagt: „Der LTF 1060-4.1 hat sich bereits in der Vergangenheit in unserem Fuhrpark bewährt. Vor Kurzem haben wir auch einen LTF 1045-4.1 von Liebherr übernommen. Die LTF-Krane sind eine kostengünstige Ergänzung unseres All-Terrain-Kran-Fuhrparks, da die Betriebskosten des Großserien-Lkw günstiger sind als beim geländegängigen Spezial-Fahrgestell.“

Ein weiterer Pluspunkt: Bei Bedarf sind Lkw-Fahrerhäuser auch mit Schlafkabine erhältlich, was bei bestimmten Kraneinsätzen weitere Vorteile mit sich bringt.

Birgit Steil erklärt: „Aufgrund der Gegebenheiten auf manchen Baustellen können LTF-Krane All-Terrain-Krane niemals komplett ersetzen, aber sie sind vor allem für weite Strecken eine gute Ergänzung. Diese haben wir häufig in unseren Einsatz-Regionen Eifel und Hunsrück. Der neue LTF 1060-4.1 ist an unserem Standort in Wittlich stationiert, den wir vor zwei Jahren erweitert haben“.

Steil nennt die hohen Traglasten des LTF 1060-4.1 und seine Kompaktheit als weitere Kriterien bei der Entscheidung: „Den neuen Kran können wir außer in der 60/70-Tonnen-Klasse auch in der 40/50-Tonnen-Klasse einsetzen“.

Steil hat sich für Scania als Unterwagen entschieden, da bei diesem Hersteller das Fahrerhaus nicht umgebaut werden muss. Der LTF 1060-4.1 auf Scania fährt mit

seinem Gesamtballast von 10,2 t bei einer maximalen Achslast von 9 t auf den Vorderachsen und 12 t auf den Hinterachsen. Das Gesamtgewicht des Krans bleibt dabei unter 42 t. Mit seiner maximalen Tragkraft ist er auf den Baustellen sofort einsatzbereit. Zusätzliche Transportfahrzeuge für Ballastgewichte und Arbeitsausrüstung sind nicht erforderlich. Durch eine Reduzierung des zu transportierenden Ballasts lässt sich das Gesamtgewicht je nach Fahrgestell-Hersteller auf 33 t bzw. 32 t verringern, was sich positiv auf die Erteilung von Fahrgenehmigungen auswirkt.

Die Firmengruppe Steil betreibt mit inzwischen rund 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern 115 Krane, von welchen mehr als die Hälfte das Liebherr-Logo tragen. Das Unternehmen bietet Kranarbeiten regional und im Bereich der Windkraft auch europaweit, sowie Schwertransporte, Bergen und Abschleppen, Maschinenumzüge und Ölspurbeseitigungen. Das Tochterunternehmen Onroad übernimmt Kranüberführungen quer durch Europa.

Bildunterschrift

liebherr-steil-ltf1060-4-1.jpg

Der neue Liebherr-Teleskop-Aufbaukran LTF 1060-4.1 verlässt das Herstellerwerk in Ehingen.

Ansprechpartner

Wolfgang Beringer

Telefon: +49 7391 502-3663

E-Mail: wolfgang.beringer@liebherr.com

Veröffentlicht von

Liebherr-Werk Ehingen GmbH

Ehingen / Donau, Deutschland

www.liebherr.com